

## > **Unsere Tipps für Ihren Berufsstart** <

### ➔ **Etwas nicht verstanden - nachfragen!**

Es ist ja selbstverständlich, dass Auszubildende an ihrem ersten Arbeitstag ziemlich nervös sind und auch so manche Dinge verkehrt machen. Das ist aber ganz normal und ist auch in den Betrieben und auch Ihrem Chef bekannt. Wenn also bei einer Aufgabe Verständnisschwierigkeiten auftreten, ist es enorm wichtig direkt nachzufragen, ob man dies richtig verstanden hat. Auch mehrmaliges Nachfragen ist nicht schlimm. Gerade durch mehrmaliges wiederholen oder erfragen signalisieren Sie Interesse und zeigen Ihrem Arbeitgeber, dass Sie Lust auf Ihre Arbeit haben!



### ➔ **Statt Schulfreunde – Arbeitskollegen**

Wie mit Ihren Schulfreunden, müssen Sie auch mit Ihren Kollegen und Vorgesetzten höflich und respektvoll umgehen. Ähnlich wie in der Schule sollten Sie sich bei Kritik nicht negativ äußern! Helfen Sie den Kollegen, sofern sie Sie darum bitten und machen Sie es auch von ganz alleine. Dies wird definitiv positiv wahrgenommen und hinterlässt einen guten Eindruck.

### ➔ **Der erste Eindruck zählt**

Natürlich muss Ihre Kleidung auf den jeweiligen Arbeitsplatz abgestimmt sein. D.h. in Bereichen wo Sie mit Kunden, zum Beispiel im Büro arbeiten, sollten Sie anders gekleidet sein, als wenn Sie im gewerblichen Bereich, z. B. in der Industrie, Ihre Ausbildung absolvieren. Das Outfit für die nächste Party sollte also vorerst im Schrank bleiben. Am besten sprechen Sie vor Ihrem ersten Tag Ihren Kleidungsstil mit Ihrem Ausbildungsbetrieb ab.

### ➔ **Nicht gleich den Kopf in den Sand stecken**

Auch wenn es mal nicht so läuft, wie Sie es sich gerade vorstellen, sollten Sie nicht gleich den Kopf in den Sand stecken. Jeder Mensch kennt das Gefühl, wenn es einmal nicht nach Plan läuft. Daher sollten Sie in solchen Phasen nicht gleich über einen Wechsel zu einem anderen Beruf nachdenken, sondern der Ursache schnell auf den Grund gehen. Häufige Ursache für Probleme in der Ausbildung sind einfach die Umstellung von dem normalen Schulalltag in das Berufsleben. Warten Sie mit Ihrer Entscheidung den Beruf zu wechseln ruhig ein paar Wochen ab. Überwiegend stellt sich danach heraus, dass es nur eine kurze Phase war und der Beruf doch zu einem passt. Sollte jedoch keine Besserung eintreten, beraten Sie sich ruhig mit Ihren Eltern, Freunden oder auch Vertrauenspersonen in Ihrem Betrieb.



*Wir wünschen viel Erfolg  
bei Ihrer Berufsausbildung!*

**BKKM<sup>+</sup>**  
Melitta Plus



Die BKK in Ihrer Nähe!

➔ Hier geht's zur Web-App • [info@bkk-melitta.de](mailto:info@bkk-melitta.de)

*Immer an meiner Seite*